

UNSERE THEMEN

KLIMASCHUTZ BEWEGT

Viele Hausbesitzer planen energetische Sanierungsmaßnahmen. Wir sagen, welche Reihenfolge Fachleute empfehlen und was Dämmen für den Klimaschutz bringt. Wir erklären, welche Förderprogramme Sanierern zur Verfügung stehen. Und wie Energieberater helfen, Programme und Maßnahmen auf den jeweiligen Fall abzustimmen.

Wir alle können dem Klima helfen – zum Beispiel, indem wir unnötigen Energieverbrauch vermeiden. Lesen Sie, wie man richtig heizt, wie clever moderne Haushaltsgeräte sind, wie man Strom spart.

Intelligente Häuser, „Smart Homes“, nutzen Technik der Zukunft, die schon heute anwendbar ist. Wir erklären, wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, regenerative Energien für sich nutzbar machen können – und welche Förderungen es gibt. Zum Jahreswechsel nehmen wir uns der Deutschen liebste Kind vor: das Auto. Wir beschreiben, wie klimafreundlich Urlaub machen geht. Und zum Abschluss der Serie im neuen Jahr geht es um die Klima-Zukunft: Fokus Schule.

# Unterstützung für Hausbesitzer

Für die Finanzierung der Maßnahmen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren gibt es verschiedene Förderungsmöglichkeiten.

Von Brigitte Bonder

**Wuppertal.** Neue Häuser müssen energieeffizient gebaut werden, doch auch wer einen Altbau kauft, ist gegebenenfalls zur Sanierung verpflichtet. Zahlreiche Förderprogramme gewähren interessante Zuschüsse und günstige Darlehen. „Die Finanzierung kann beispielsweise über Mittel der KfW-Bank und eine Förderung durch das BAFA erfolgen“, weiß Ralf Heinz Weber, Sachverständiger für Gebäude. „Das Land NRW fördert darüber hinaus Passivhäuser durch das Programm *progres.nrw*.“ Die Unterstützungen sind jedoch immer an bestimmte Bedingungen geknüpft, so dass sich Hausbauer oder -käufer im Vorfeld umfassend beraten lassen sollten.

**Günstige Kredite für den Neubau**

Mit dem KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“ bietet die KfW-Bank einkommensunabhängige Fördermöglichkeiten für zukünftige Hauseigentümer. Dazu muss es sich bei dem geplanten Eigenheim jedoch um ein Niedrigenergiehaus handeln, das den Standards der KfW-Effizienzhäuser 70, 55, 40 oder eines vergleichbaren Passivhauses entspricht. Gefördert wird in Form eines zinsgünstigen Darlehens, die Höhe beträgt bis zu 100 Prozent der Bauwerkskosten, maximal jedoch 50.000 Euro pro Wohneinheit. Die aktuellen Zinssätze beginnen derzeit bei attraktiven 0,75 Prozent.

Ab dem 1. April 2016 entfällt jedoch aufgrund der steigenden Anforderungen der Energieeinsparverordnung die KfW-Förderung für den Standard KfW 70, dafür wird der Höchstbetrag pro

Wohneinheit auf 100.000 Euro angehoben. Zukünftige Hausbesitzer stellen den entsprechenden Antrag vor Baubeginn bei einem Kreditinstitut ihrer Wahl, das die Dokumente dann bei der KfW einreicht. Wichtig: Wer eine Förderung beantragt, muss einen Sachverständigen mit der Begleitung des Bauvorhabens beauftragen, der den energetischen Standard nach der Durchführung bestätigt.

**Zuschuss für Sanierungen zur Energieeinsparung**

Auch die vorgeschriebene Sanierung oder freiwillige Maßnahmen zur Energieeinsparung belasten die Haushaltskasse. „Es gibt zwei Förderungen, die deutschlandweit von Belang sind“, fasst Norbert Schmitz, Geschäftsführer Technik des

Fachverbandes Sanitär Heizung Klima NRW, zusammen. „Zum einen ist es das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Gefördert werden unter anderem Wärmepumpen, Biomasse und Solarthermie. Zum anderen unterstützt die KfW-Bankengruppe mit zinsverbilligten Darlehen beziehungsweise Zuschüssen die Wohnraummodernisierung und den Einbau von Brennkesseln für Gas und Öl.“

Die KfW bietet mit dem Programm „Energieeffizient Sanieren“ günstige Kredite für alle, die Wohnraum energetisch sanieren oder sanierten Wohnraum kaufen möchten. Wer sein Haus zum KfW-Effizienzhaus umwandelt, kann einen Kredit von bis zu 100.000 Euro je Wohneinheit beantragen, für Einzelmaßnahmen wie Wärmedämmungen oder die Erneuerung



Fast wie neu: Für die energieeffiziente Sanierung von Altbauten, aber auch für Neubau-Vorhaben, gibt es für Hausbesitzer unterschiedliche Förderprogramme. Foto: tmm

von Fenstern oder Heizungsanlagen gilt eine Obergrenze von 50.000 Euro bei einem derzeitigen Jahreszins ab 0,75 Prozent. Für alle Sanierungsvorhaben wurden jedoch technische Mindestanforderungen festgelegt, die im Vorfeld zu prüfen sind. Privatpersonen können einen zusätzlichen Investitionszuschuss bei der KfW beantragen.

Wer sein Haus in Nordrhein-Westfalen saniert, sollte sich über die günstigen Darlehen des Programms „NRW.BANK Gebäudesanierung“ informieren. Unterstützt werden beispielsweise die Erneuerung von Heizungsanlagen oder die Verbesserung der Energieeffizienz, der aktuelle Zinssatz für einen Kredit bis zu 75.000 Euro beginnt je nach Laufzeit bei 1,14 Prozent.

**Marktanreizprogramm fördert Solarkollektoren**

Für den Einbau von Anlagen, die erneuerbare Energien nutzen, bietet das Marktanreizprogramm des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – kurz BAFA – finanzielle Unterstützung. Gefördert wird derzeit die Errichtung oder Erweiterung von Sonnenkollektoren in bestehenden Gebäuden zur Warmwasserbereitung oder Raumheizung. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von Nutzungsart und Fläche der Anlage. Ein Beispiel: Für eine Erstinstallation von Solarkollektoranlagen bis 40 Quadratmeter für die Heizungsunterstützung beträgt die Förderung 140 Euro je angefangenem Quadratmeter Fläche, mindestens jedoch 2000 Euro. Für Kombinationen mit Wärmepumpen- oder Biomasseanlagen gibt es einen Bonus.

Auch das Land NRW fördert Maßnahmen rund um den Bereich der erneuerbaren Energien. Schwerpunkte sind thermische Solaranlagen und Biomasseheizungen, aber auch Ausgaben für den Bau von Passivhäusern werden bezuschusst. Die Höhe ist jeweils abhängig von der geplanten Maßnahme. Ab dem 4. Februar 2016 können bei der Bezirksregierung Arnsberg neue Anträge gestellt werden.



## Doppelt profitieren

**Wuppertal.** Die höchsten Fördergelder aus dem Marktanreizprogramm bekommt, wer zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energien heizt. Hausbesitzer, die unterschiedliche Heizsysteme wie eine Solaranlage, eine Wärmepumpe und einen Pelletkessel miteinander koppeln, können Fördergelder für einzelne Techniken summieren und von Kombinationsprämien profitieren, meldet die BHW. Für den Einbau einer Erdwärmepumpe in ein Bestandsgebäude und eine gleichzeitige Erdsondenbohrung gibt es beispielsweise 4500 Euro. Lassen Hausbesitzer eine 15 Quadratmeter große Solarthermieanlage zur Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung installieren, winken weitere 2100 Euro und ein Kombinationsbonus von 500 Euro. rps

SERVICE



**FÖRDERMITTEL** Bund und Land bieten für Hausbesitzer diverse Fördermittel an. Hier eine Übersicht über wichtige Programme:

**BAFA** Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Zuschüsse für Errichtung und Ausbau von Solarkollektoranlagen, Telefon: 06196-9080 @ bafa.de

**KfW** Bankengruppe, Darlehen für Neubau und Sanierung, Telefon: 069-74310 @ kfw.de

**NRW.BANK** Düsseldorf, günstige Darlehen für Gebäudesanierungen, Telefon: 0211-917410 @ nrwbank.de

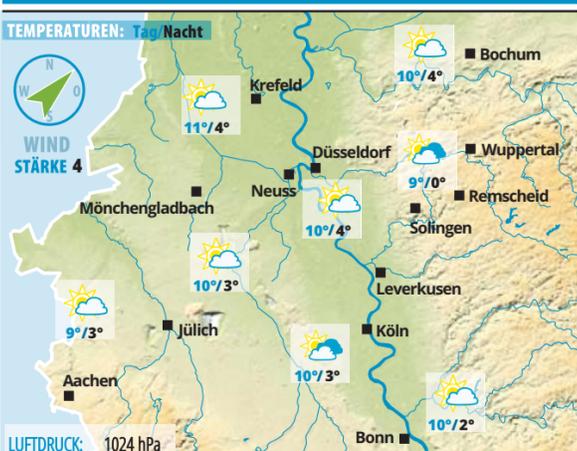
**NORDRHEIN-WESTFALEN DIREKT / PROGRES.NRW MARKTEINFÜHRUNG** Zuschüsse für erneuerbare Energien, Anlagen, Tel: 0211-8371001 @ progres.nrw.de

Anzeige

# Mehr Wetter unter [www.wz.de/wetter](http://www.wz.de/wetter)



WETTER: HEUTE IN UNSERER REGION



AKTUELLE LAGE: TEILS FREUNDLICH

Ein Hochdruckgebiet, dessen Schwerpunkt sich von den Alpen nach Osteuropa verlagert, sorgt für relativ ruhiges Wetter. Heute ist es anfangs noch teils trüb mit etwas Regen. Bald lockern die Wolken auf, und die Sonne zeigt sich. Tageshöchstwerte 9 bis 11 Grad. Der Südwestwind weht mäßig. Morgen ist es wechselnd bis stark bewölkt und niederschlagsfrei. Am Sonntag überwehend dicht bewölkt, zeitweise regnet es leicht.

SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG
10° / 8°	12° / 10°	13° / 9°	12° / 8°

WETTER-SERVICE

**Biwetter:** Heute bleibt der Wettereinfluss meist gering. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte.

**Gefühlte Temperatur:** Sie beträgt heute Mittag 7 Grad und morgen früh -2 Grad.

**Bauernspruch:** Barbara im weißen Kleid, verkündet gute Sommerzeit.



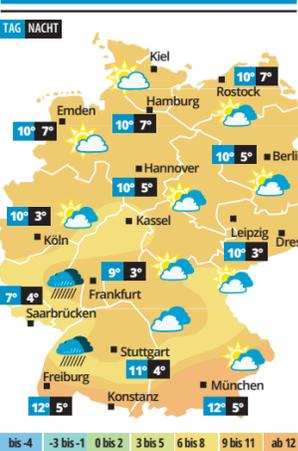
[www.wz.de/wetter](http://www.wz.de/wetter)  
[www.rga.de/wetter](http://www.rga.de/wetter)  
[www.solinger-tageblatt.de/wetter](http://www.solinger-tageblatt.de/wetter)

WASSERTEMPERATUREN:

Nord- und Ostsee	9 bis 12 Grad
Kanaren	22 bis 23 Grad
Madeira	20 bis 21 Grad
Westl. Mittelmeer	18 bis 20 Grad
Östl. Mittelmeer	20 bis 24 Grad
Adria	15 bis 20 Grad
Algarve	19 bis 20 Grad
Biskaya	14 bis 16 Grad
Schwarzes Meer	14 bis 16 Grad
Rotes Meer	26 bis 27 Grad

**H T** Hoch/Tief **warm kalt** Okklusion

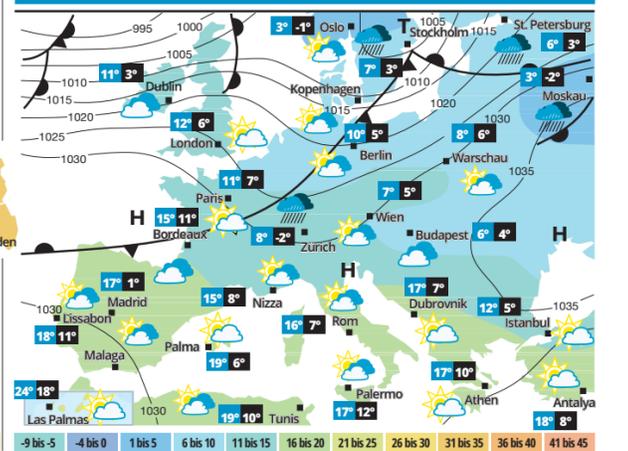
DEUTSCHLAND



REISEWETTER:

**Süddeutschland:** Am Vormittag Auflockerungen, später Regen, 7 bis 12 Grad.  
**Norddeutschland:** Wechselnd bis stark bewölkt, örtlich Regen, 6 bis 11 Grad.  
**Ostdeutschland:** Viele Wolken, zeitweise leichter Regen, 9 bis 11 Grad.  
**Österreich, Schweiz:** Heiter bis wolkig und niederschlagsfrei, anfangs Nebel, 3 bis 10 Grad.  
**Südskandinavien:** In Dänemark heiter, sonst Niederschläge, 1 bis 9 Grad.  
**Großbritannien, Irland:** Meist wechselnd bis stark bewölkt, dabei gebietsweise Regen, Tageshöchstwerte 10 bis 13 Grad.

EUROPA



**Italien, Malta:** Vielerorts freundlich, gebietsweise auch wolkig, 11 bis 19 Grad.  
**Spanien, Portugal:** Am Atlantik einige Wolken, sonst verbreitet Sonnenschein, 13 bis 20 Grad.  
**Griechenland, Türkei, Zypern:** Im nördlichen Griechenland einige Wolken, sonst verbreitet Sonnenschein, 12 bis 19 Grad.  
**Benelux, Nordfrankreich:** In weiten Teilen sonniges Wetter, im Osten Wolken und zeitweise leichter Regen, 9 bis 13 Grad.  
**Südfrankreich:** Wechselnd bis stark bewölkt, 10 bis 16 Grad.  
**Israel, Ägypten:** In Unterägypten einige Wol-

ken, sonst verbreitet sonnig, 19 bis 26 Grad.  
**Mallorca, Ibiza:** Auf Menorca wolkig, sonst sonnig, Tageshöchstwerte um 19 Grad.  
**Madeira, Kanarische Inseln:** Auf Madeira wechselnd wolkig, sonst verbreitet Sonnenschein, Temperaturen 21 bis 24 Grad.  
**Tunesien, Marokko:** An der tunesischen Küste einige Wolken, sonst heiter, 18 bis 26 Grad.  
**Ungarn, Rumänien, Bulgarien:** Wolkig, zum Teil auch heiter und niederschlagsfrei, anfangs Nebel, Tageshöchstwerte 7 bis 9 Grad.  
**Slowenien, Kroatien:** Nach Nebelauflösung heiter, 8 bis 17 Grad.